

PFARRBRIEF

PFARREIENGEMEINSCHAFT WALDSASSEN-MÜNCHENREUTH



13. – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS / 22.06.2026 bis 12.07.2026 /
AUSGABE 9

Fotos: Michael Tillmann



Petrus UND Paulus an einem Tag! Besser kann man nicht ausdrücken, was die Kirche Christi sein soll. Petrus, schon vor Ostern Gefährte Jesu, UND Paulus, der Jesus „nur“ als den Auferstandenen kennengelernt hat. Petrus ist mit dem irdischen Jesus lange unterwegs gewesen. Er ist einer von jenen, die erzählen konnten, wie es „damals“ war und was in Jerusalem geschehen ist. Paulus ist Jesus vor Ostern nie begegnet. Und nach Ostern hat er ihn verfolgt. Und doch gibt es bei beiden auch etwas fundamental Gemeinsames: Petrus hat nämlich vor Ostern von Jesus auch nichts verstanden. Das Entscheidende ist nachher geschehen – genauso wie bei Paulus.

Kirche aktuell



Liebe Pfarrgemeinde!

Eine Geschichte erzählt: Zu Jesus kam ein Mensch und zeigte sich begeistert von allem, was Jesus sagte und was er tat. Jedoch war er sehr erstaunt über die Art und Weise, wie die Jünger Jesu miteinander umgingen. Man hörte sie streiten, um die ersten Plätze kämpfen und merkte, dass sie vieles von Jesus nicht verstanden. Daher sagte dieser Mensch zu Jesus: „Kann man nicht auch zu dir gehören, ohne die besondere Beziehung zu deinen Anhängern, dieser, von dir, sogenannten Gemeinde. Ich möchte Christ sein ohne Kirche und all das...!?“ Jesus antwortete, wie immer mit einer Geschichte: „Da waren Männer um ein Feuer versammelt. Sie wärmten sich und das Feuer spendete ihnen Licht. Doch einer wollte plötzlich nicht länger am Feuer bei den anderen sitzen. Er nahm einen brennenden Holzspan vom Feuer und setzte sich damit abseits, fern von den anderen. Auch der kleine Holzspan gab Licht und Wärme. Doch nicht lange. Der alleinsitzende Mann spürte die Kälte und Dunkelheit. Da besann er sich und ging zu den anderen und zum Feuer zurück. Er wärmte sich auf und der Schein der Flammen erhellte sein Gesicht.“

Und Jesus ergänzte: „Wer zu mir gehört, ist dem Feuer nahe. Ich bin gekommen, um das große Feuer auf der Erde zu entzünden, und wie sehr sehne ich mich danach, es hell auflodern zu sehen!“

Am Freitag, den 10. Juli 2026, werden 64 Firmlinge aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. Weihbischof Dr. Josef Graf wird kommen und auf die Jugendlichen den Geist Gottes herabrufen.

Vom Pfingstfest wissen wir, dass der Hl. Geist in Zungen wie von Feuer auf die Freundinnen und Freunde Jesu herabkam. Der Hl. Geist schenkte ihnen Mut und Hoffnung, damit sie die Frohe Botschaft weitertragen konnten. Die Liebe zu Jesus wurde neu entfacht und der Hl. Geist machte sie fähig, in der Sprache der Liebe zu reden, die universell verstanden wird. In der Gemeinschaft untereinander wurden der Glaube und das Vertrauen immer

stärker und gab ihnen Kraft, Verfolgung und Tod zu ertragen.

Die Gemeinschaft der Christen war nie perfekt – nicht als Jüngerschaft um Jesus herum und nicht durch die verschiedenen Jahrhunderte. Und doch ist es die Gemeinschaft der Glaubenden, wo Kirche, wo der Geist Gottes lebendig wird und sich zeigt.

Überall wo Menschen bereit sind zum Verzeihen, wo man sich unterstützt und hilft, wo Menschen in Trauer und Not nicht alleine gelassen werden, wo man sich einsetzt für das Wohl der Menschen, der Tiere und der Umwelt, wo man respektvoll andersdenkenden Menschen begegnet, wo man füreinander betet – da wirkt Gottes Geist.

Ich wünsche Ihnen allen und unseren Firmbewerberinnen und Firmbewerbern dass sie diesen Geist Gottes spüren – nicht nur am Firntag, sondern jeden Tag ihres Lebens neu.

Ihre Gemeindeferentin Gertrud Hankl

Hochfest des Johannes des Täufers – 24. Juni



Foto: Michael Tillmann

Alle Evangelisten beginnen die Geschichte Jesu mit dem Wirken Johannes des Täufers. Er soll Israel auf das Kommen des Erlösers vorbereiten. Lukas geht noch weiter zurück. Er beginnt mit der Verkündigung und Geburt des Täufers und stellt sie in Parallele zur Verkündigung und Geburt Jesu dar. Gottes Handeln hat ein „Strickmuster“, an dem man es erkennen kann.

Tauferinnerungsgottesdienste

Für die Vorschulkinder des Kinderhauses „Tausendfüßler“ ist am Montag, 22. Juni 2026, und für das Kath. Kinderhaus St. Michael am Montag, 13. Juli 2026, jeweils um 10.00 Uhr ein Tauferinnerungsgottesdienst in der Basilika, zu dem auch die Eltern, Großeltern, Geschwister, Patinnen und Paten sehr herzlich eingeladen sind.

Priesterweihe im Hohen Dom zu Regensburg

Am Samstag, 27. Juni 2026, wird der Diakon Klaus Schüle in von Bischof Dr. Rudolf Voderholzer zum Priester geweiht. Der Weihegottesdienst beginnt um 8.30 Uhr. Wir wollen an diesem Tag unseren künftigen Neupriester besonders im Gebet begleiten, wünschen ihm Gottes reichsten Segen und viel Kraft für seinen Dienst als Priester.

Weißwurstfrühstück

Am Sonntag, 28. Juni 2026, laden unsere Minis wieder zum Weißwurstfrühstück von 9.00 bis 13.00 Uhr in den Pfarrgarten ein und freuen sich über zahlreiche Besucher.

Domjubiläum „750 Jahre Gotischer Dom“

Der Dom St. Peter zu Regensburg, die bedeutendste Kirche der Stadt und Kathedrale des Bistums, feiert im Jahr 2026 ein Jubiläum. Der gotische Dom entstand in Nachfolge eines romanischen Doms, von dem u. a. der sogenannte Eselsturm erhalten ist. Dokumentiert ist für das Jahr 1276, dass der damalige Bischof Leo den wiederaufgebauten Teil des alten Doms weihte, „nachdem das Fundament zum neuen Dom gelegt ist“. Der 750. Jahrestag dieses Ereignisses wird im Bistum Regensburg unter anderem mit verschiedenen Veranstaltungen und Feiern gewürdigt, um den Menschen die Bedeutung und Geschichte des gotischen Doms St. Peter nahezubringen.

Programmpunkte:

FASZINATION KATHEDRALE

Die Kathedrale in der Kunst (St. Ulrich): Mit Werken aus der Sammlung Werner Schrüfer sowie ausgewählten Objekten aus den Kunstsammlungen des Bistums und aus Privatbesitz eröffnet an diesem Abend eine Ausstellung mit

zeitgenössischen Perspektiven auf den Dom. Künstlerseelsorger Dr. Schrüfer hat zudem vier junge Künstler beauftragt. Sie zeigen in Skulptur, Malerei, Fotografie und Installation aktuelle Arbeiten zur Kathedrale. Die Ausstellung ist ab dem 26. Juni bis 16. August zu sehen.



FESTWOCHE 29. JUNI BIS 05. JULI DER BLÜHENDE DOM

29. Juni 2026 | 02. Juli 2026 | Dom St. Peter

Zur Festfeier schmücken Schülerinnen und Schüler der Gärtner- und Floristenklassen des Staatlichen Berufsschulzentrums Regensburger Land die Kathedrale im Rahmen des Projekts „Blühender Dom“ mit floralen Arrangements. So erblüht der Kirchenraum in dieser besonderen Jubiläumswoche. Mit dieser Aktion wird unterstrichen, dass neben Musik und Gesang auch florale Gestaltung zur Ästhetik gottesdienstlicher Feiern beiträgt.

OFFENE TÜREN – OFFENE HERZEN

30. Juni 2026 | Domkirchweihe | 18:00 Uhr | Dom St. Peter

Seit jeher gilt der 30. Juni 1276 als Tag der Weihe der nach dem Brand von 1273 neu errichteten Kathedrale. Aus diesem Anlass feiert Bischof Rudolf mit allen Gläubigen eine Pontifikalmesse, zu der auch die Mitarbeitenden der Caritas und ihrer Fachverbände eingeladen sind, um die enge Verbindung von Gottesdienst und Dienst am Nächsten deutlich zu machen. Anschließend sind die Bedürftigen der Stadt vom Domkapitel in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband zu einem Essen in den Domgarten eingeladen.

DER FEIERNDE DOM

05. Juli 2026 | 10:00-14:00 Uhr | Dom St. Peter | Domplatz

Höhepunkt der Jubiläumsfeier ist die festliche

Pontifikalmesse mit Bischof Rudolf, zu der die Gläubigen aus dem ganzen Bistum eingeladen sind. Wir danken für diesen besonderen Ort der Gottesnähe, lassen uns im Glauben und in der gegenseitigen Verbundenheit stärken und bleiben, wie es an Festtagen wie diesem, guter Brauch ist, auf dem Domplatz noch zusammen, um bei Blasmusik, freien Getränken und einem kleinen Imbiss die Feier ausklingen zu lassen.

DER KLINGENDE DOM

02. | 03. | 04. Juli 2026

jeweils 19:30-21:00 Uhr | Dom St. Peter

Neben seiner erhabenen Architektur und den bunten Glasfenstern tragen auch sieben Sekunden Nachhall zur einzigartigen mystischen Atmosphäre des Regensburger Doms bei. Musizierende der Regensburger Domspatzen, der Hochschule für Kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM) sowie aus Pfarreien des Bistums machen gemeinsam an drei Abenden die besondere Akustik des Doms mit musikalischen Darbietungen erlebbar. Sie laden ein zum Innehalten, Hinhören und Verweilen. Der Eintritt ist frei.

Päpstliche Wappen

Nachdem mit der Wahl von Papst Benedikt XVI. erstmals das persönliche Wappen eines amtierenden Papstes in der Basilika angebracht wurde, haben wir das nun auch bei Papst Franziskus und Papst Leo XIV. beibehalten. Daraus entstand die Idee, diese Wappen und auch jene seit der Basilikaerhebung 1969 zu zeigen, also von Papst Paul VI., Johannes Paul I. und Johannes Paul II. Sie werden im Durchgang zwischen Basilika und Kloster angebracht und am Sonntag, 28. Juni 2026, nach dem Pfarrgottesdienst um 9.30 Uhr gesegnet und somit der Öffentlichkeit präsentiert.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

Angebote zum Bürgerfest

Zum Bürgerfestsonntag, 5. Juli 2026, wird unser KMD Andreas Sagstetter um 14.00 Uhr eine Orgelführung anbieten und dabei auch die neue „Schottflöte“ vorstellen. Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

COLLECTIVE NAP - Partizipative Performance von und mit Anne Glassner

Die Künstlerin Anne Glassner lädt u 15.00 Uhr zum kollektiven Nap - zu einem gemeinsamen Innehalten, Ruhen, Denken und Träumen im besonderen Resonanzraum der Basilika ein. Der Kurzschlaf wird dabei zu einer stillen performativen Praxis zwischen Rückzug und gemeinschaftlicher Erfahrung. Im Spannungsfeld von Körper, Architektur und Stille entstehen neue Verbindungen zwischen Erinnerung und Ort. Der ruhende Körper steht im Kontrast zur Monumentalität des sakralen Raums und eröffnet Momente der Verlangsamung und des Loslassens. Schlaf erscheint hier nicht als passiver Zustand, sondern als poetische Form von Präsenz, als leiser Widerstand gegen permanente Aktivierung und Produktivität. Das kollektive Ruhen verwandelt den Kirchenraum vorübergehend in einen Ort gemeinsamer Intimität und öffnet einen sensiblen Raum für Wahrnehmung, Verletzlichkeit und Imagination. Was bleibt, sind fragile Spuren eines gemeinsamen Zustands zwischen Bewusstsein und Traum.

Maximale Teilnehmer/-innenzahl: 38

Schutzgebühr: 10 €

Bitte um verbindliche Anmeldung bis spätestens 01. Juli 2026 unter: programm@badehaus-maiersreuth.de

Fest der Hl. Firmung

Am Freitag, den 10. Juli 2026 dürfen wir Hwst. H. Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg bei uns in der Pfarrei begrüßen. Er wird 64 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden. Die Hl. Messe mit der Firmung beginnt um 9.30 Uhr in der Basilika. Außerdem werden die Firmlinge aus Konnersreuth mit dabei sein und ebenfalls gefirmt. Die Firmkinder und ihre Paten werden im vorderen Bereich der Kirche sitzen. Hinten dürfen gerne Eltern und Verwandte Platz nehmen.

Probe und Beichte vor der Firmung

Am Montag, den 06. Juli treffen sich alle Firmlinge aus den **5. Klassen um 16.00 Uhr** zur Probe und Beichte mit dem Paten oder einem Elternteil in der Kirche, alle **Firmlinge aus den 6. Klassen dann um 17.30 Uhr** zur Probe und anschließender Beichte. Da erhalten die Firmlinge auch den Firmausweis. Wir wünschen den Firmlingen und ihren Familien einen guten Weg hin zur Firmung!

50-jähriges Priesterjubiläum von Pfr. i. R. Josef Triebenbacher



Am Samstag, 11. Juli 2026, feiert Pfr. i. R. Josef Triebenbacher bei der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Basilika sein Goldenes Priesterjubiläum mit uns, seiner Heimatgemeinde. Stadtpfarrer Dr. Thomas Vogl hält auf seinen Wunsch hin die Predigt, musikalisch wird der Gottesdienst vom „Rhythmischen Chor“ gestaltet. Alle Gläubigen sind sehr herzlich zur Mitfeier eingeladen, ebenso zu einem Stehempfang im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrgarten.

Josef Triebenbacher wurde am 26. Juni 1976 im Hohen Dom zu Regensburg zum Priester geweiht und feierte seine Primiz am 4. Juli 1976 in der Basilika.

Nach Kaplansjahren in Regensburg-Reinhausen und Parsberg war er Pfarrer in Schirnding, kurzzeitig auch als Pfarradministrator für Münchenreuth, dann in Cham St. Josef mit Untertraubenbach und schließlich in Marktredwitz Herz-Jesu mit der Expositur Brand. Seinen Ruhestand verbringt er in Runding (Landkr. Cham), wo er auch weiterhin mithilft. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zum besonderen Jubiläum, freuen uns auf das Wiedersehen in der Heimat und den gemeinsamen Dankgottesdienst. Von Herzen wünschen wir ihm Gottes Segen und Gesundheit!

Pfr. Triebenbacher hat eigens darum gebeten, nichts zu schenken, vielmehr bittet er um Spenden, die für Renovierung des Ölberghausdenkmals und das Kath. Kinderhaus St. Michael in gleicher Weise verwendet werden sollen. Dafür schon ein herzliches Vergelt's Gott an ihn und alle, die das unterstützen wollen!

Getauft wurden:

Theo Baumgärtner
Sofie Theresia Strauß

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien alles Gute und Gottes reichen Segen!

Im Monatsrequiem am 25. Juni 2026 beten wir besonders für:

Elisabeth Schröpf	+ 02.06.21
Franz Josef Buchhauer	+ 09.06.21
Elisabeth Härtl	+ 11.06.21
Asta Heinrich	+ 19.06.21
Susanne Lange	+ 19.06.21
Olga Schiffl	+ 24.06.21
Ingrid König	+ 29.06.21
Berta Pschierer	+ 09.06.22
Franziska Frank	+ 22.06.22
Anna Zeitler	+ 22.06.22
Franziska Möhwald	+ 28.06.22
Carmen Jovanovic	+ 09.06.23
Katharina Herkner	+ 10.06.23
Johanna Wagner	+ 12.06.23
Hermann Riederer	+ 12.06.23
Maria Seidel	+ 15.06.23
Albert Schneider	+ 05.06.24
Karl Nachtmann	+ 28.06.24
Wolfgang Röckl	+ 28.06.24
Josef Janner	+ 04.06.25
Horst Möhwald	+ 06.06.25
Amalie Hahn	+ 06.06.25
Gottfried Kunz	+ zw. 21.06. und 23.06.25
Dieter Tragl	+ 26.06.25
Johann Karl Lang	+ 30.03.26
Rosa Prüll	+ 01.05.26
Maria Mickisch	+ 06.05.26
Alexander Kolb	+ 06.05.26
Erna Berta Klotz	+ 12.05.26
Werner Kohl	+ 27.05.26
Georg Schicker	+ 31.05.26
Waltraud Trißl	+ 06.06.26
Auguste Wilholm	+ 08.06.26

Pfarrereingemeinschaft Waldsassen/Münchenreuth

Wegen dem KAB-Ausflug und der Sommerpause entfällt im Juli und August der Seniorentreff. Der nächste Treff wird dann wieder wie üblich am zweiten Dienstag im Monat, dem 8.9.2026, um 14.00 Uhr im Kath. Jugendheim stattfinden. Da feiern wir ein „Kartoffelfest“ und freuen uns auf recht viele Besucher.

DEKANATSTAG
des Dekanates
Tirschenreuth-Wunsiedel
in Bärnau

**Donnerstag,
9. Juli 2026**

**19.00 Uhr
Gottesdienst**
in der Stadtpfarrkirche

Anschl. **Dekanatsversammlung**
im Pfarrsaal

mit Prof. Dr.
Peter Scheucherpflug,
Universität Regensburg
zum Thema
*„Wenn Christen vor Ort
Gemeinde bilden.“*

Herzliche Einladung
an alle Vertreter der Gemeinden,
Verbände, Gruppen und
Glaubigen des Bistums

Toilettenbenutzung während den Sonntagsgottesdiensten

Aufgrund von Anfragen weisen wir darauf hin, dass zu den Sonntagsgottesdiensten (auch Samstagabend) das Miniheim geöffnet ist und die dortigen Toiletten genutzt werden können. Zugang ist durch das Tor zwischen Basilika und Pfarrhaus. Die Tür ist offen, bei der linken Tür des Miniheims ist dann der Zugang. Bitte geben Sie das auch an Bekannte weiter, die vielleicht sonst auf den Gottesdienstbesuch verzichten müssten.

Dienstag, 23. Juni und 7. Juli 2026, 19.00 Uhr
Ev. Gemeindesaal: Ökumenischer Bibelkreis

Sonntag, 12. Juli 2026, 10.15 Uhr Fuchsmühl: Sternradwallfahrt des Landkreises Tirschenreuth in die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“. Unter dem Motto „Gott – meine Powerbank“ laden die Steinwaldallianz, der Markt mit der Pfarrei Fuchsmühl und der Schirmherr

Gerd Schönfelder zur Wallfahrt und zum gemeinsamen Gottesdienst ein.

Vorankündigung:

Sonntag, 19. Juli 2026, 7.00 Uhr, Basilika-
platz: Gommelbergwallfahrt

Sonntag, 26. Juli 2026, 10.30 Uhr, Basilika:
Familiengottesdienst mit dem Kinderhaus St.
Michael, Tag der Großeltern, anschl. Pfarrfest
im Pfarrgarten

KAB

Donnerstag, 2. Juli 2026, 15.00 Uhr: Sozi-
alsprechtag im Vereinszimmer im Kath.
Jugendheim

Sonntag, 12. Juli 2026 ab 8.00 Uhr, Platz vor
dem Apothekeflügel Kloster Herrichten und
betreuen des Kaffeestandes für die Aktion
„Sportwagenfreunde helfen“ für benachtei-
ligte Jugendliche und Kinder. Um Mithilfe wird
gebeten. Kuchenspenden bitte am Sonntag
Früh ab 8.00 Uhr am Kaffeestand abgeben
oder nach Vereinbarung. Vielen herzlichen
Dank! Die Kinder sind immer so glücklich, wenn
sie mit besonderen Autos mitfahren dürfen.

KDFB/VITA

Sonntag, 05.07.2026 Kaffeestube beim Bür-
gerfest im ev. Gemeindesaal, Torten, Kuchen
und Mithilfe bitte bei Marianne Gmeiner, Tel.
4576 anmelden

Dienstag, 07.07.2026 19.00 Uhr, Neue Gär-
ten: „Diner en blanc“ – herzliche Einladung!

Kolping

Freitag, 26. Juni 2026, 14.00 Uhr Besich-
tigung Reslgarten und Reslmuseum. Treff-
punkt: Marktplatz Konnersreuth. Evtl. Fahr-
gemeinschaften bilden.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Anliegen: Tel.: 09632/1387.

Redaktionsschluss

für den nächsten Pfarrbrief vom 13.07.2026
bis 02.08.2026 ist 03.07.2026. Später abge-
gebene Beiträge können nicht mehr berück-
sichtigt werden.

Impressum: Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Waldsassen -
Herausgeber: Kath. Pfarramt Waldsassen - Basilikaplatz 6, 95652
Waldsassen, Tel. 09632/1387, Fax 5999, info@pfarrei-waldsas-
sen.de, www.pfarrei-waldsassen.de - Druck: Wittmann Druck &
Werbung, Neualbenreuther Str. 10, 95652 Waldsassen

Unsere Gottesdienstordnung vom 22. bis 28. Juni 2026

Montag, 22. Juni – Hl. Paulinus, Hl. John Fisher, Hl. Thomas Morus

10.00 Uhr Taferinnerungsfeier (Kinderhaus Tausendfüßler)

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Adolf Behr zum Geburtstag von seiner Familie (858); f. + Wilhelmine Pöhl zum 100. Geburtstag von ihrer Familie (249 Mg)

Dienstag, 23. Juni – **der 12. Woche im Jahreskreis**

8.00 Uhr hl. Messe Helga Dineiger f. + Schwager E. Weiss, Kanada (223)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Gottfried Ott und Berta von den Kindern (154); f. + Franz Gmeiner von Hildegard, Gerhard, Nicole und Feli (491 Mg)

Mittwoch, 24. Juni – **GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS**

8.00 Uhr hl. Messe f. + Dorothea Thoma zum Geburtstag (766)

Donnerstag, 25. Juni – **der 12. Woche im Jahreskreis**

18.45 Uhr Abendlob

19.00 Uhr MONATS-REQUIEM – hl. Messe Willi und Emma Neumann f. + Annermarie Zimmert (237); Anne Walch f. + Eltern Franz und Anna Tischler (240 Mg)

Freitag, 26. Juni – Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Manfred Schreiner zum 80. Geburtstag von seiner Familie (229)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse f. alle Abschlusschüler und -schülerinnen für einen guten Start in die Zukunft

Samstag, 27. Juni – Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien; Marien-Samstag; Tag der Priesterweihe

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Dorothea Thoma zum Sterbetag (767); f. + Franz Meyer von seiner Familie (794 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. + Herrn Ludwig Ponnath

Sonntag, 28. Juni – **13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe Scharnagl Hubert mit Eltern f. + Herbert Döllinger, Hatzenreuth (228); f. + Herbert Döllinger von seiner Familie (400 Mg)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Vater und Ehemann Hans Schraml (817); f. + Gertraud Sommer zum Geburtstag (2 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 29. Juni bis 05. Juli 2026

Montag, 29. Juni – HL. PETRUS UND HL. PAULUS

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe f. + Eltern Max und Anna Grillmeier (162);
f. + Wolfgang Röckl zum 2. Sterbetag von seiner Ehefrau (236 Mg)

Dienstag, 30. Juni – JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES

8.00 Uhr hl. Messe f. + Mutter Rosa Fröhler zum Geburtstag von Christa Fröhler-Hötzel (994)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Hubert Wedlich (413)

Mittwoch, 01. Juli – der 13. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr hl. Messe f. + Dieter Lauff (262)

Donnerstag, 02. Juli – MARIÄ HEIMSUCHUNG, Gebetstag um geistliche Berufe

18.30 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

19.00 Uhr hl. Messe f. + Heinz Hüttl vom Schülerjahrgang 1947/48 (267);
f. + Otto Müller zum Geburtstag (505 Mg)

Freitag, 03. Juli – Hl. Thomas

Pfarrgarten: 16.30 Uhr Kinderkirche „Behütet in die Ferien“ und Fahrzeugsegnung

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe f. + Vater Josef Vogl (526)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse OM Freunde des Klosters und Herz Jesu Andacht

Samstag, 04. Juli – Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth; Marien-Samstag

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

14.00 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – hl. Messe f. + Mitglieder des Behinderten- und Versehrten Reha-Sport Waldsassen (149); f. + Mutter Elisabet Holm zum Geburtstag (258 Mg)

Kloster: 8.00 Uhr hl. Messe f. Freundeskreisvorsitzende Monika Hohlmeier

Sonntag, 05. Juli – 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS; Kollekte für die Weltkirche

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. alle lebenden und Verstorbenen der Fam. Plötz und Heindl (385)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr hl. Messe f. + Arthur Ascherl von seiner Familie (950); f. + Bruder Hans Betzl von Maria Betzl (319 Mg)

Unsere Gottesdienstordnung vom 06. bis 12. Juli 2026

Montag, 06. Juli – Hl. Goretti

Kloster: 19.00 Uhr hl. Messe Abschlussjahrgang 1971 der MRS f. + Mitschülerinnen Elisabeth Thoma und Edeltraud Seuz (386)

Dienstag, 07. Juli – Hl. Willibald

8.00 Uhr hl. Messe Franziska Lang f. + Eltern und Schwiegereltern (339)

Alt. St. Martin: 15.00 Uhr hl. Messe f. + Prälat Vitus Pschierer, Agnes und Berta Pschierer (527)

Mittwoch, 08. Juli – Hl. Kilian

8.00 Uhr hl. Messe f. + Alfred Meyer zum Sterbetag (429)

Donnerstag, 09. Juli – Hl. Augustinus Zhao Rong

8.00 Uhr Loni Hahn f. + Eltern Theresia und Max Männer (287)

18.45 Uhr Abendlob entfällt!

19.00 Uhr hl. Messe entfällt!

Freitag, 10. Juli – Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

9.30 Uhr Firmung für die Pfarreiengemeinschaft Waldsassen-Münchenreuth, Pfarrei Konnersreuth mit Hwst. H. Weihbischof Dr. Josef Graf

19.00 Uhr Trauerandacht

Alt. St. Martin: 9.00 Uhr hl. Messe für die Armen Seelen (528)

Kloster: 17.30 Uhr Vespermesse um gute Berufungen

Samstag, 11. Juli – HL. BENEDIKT VON NURSIA

Beichtgelegenheit: 17.00 Uhr – 17.45 Uhr

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Sonntag-Vorabend-Gottesdienst – Erste Jahrtagsmesse f. + Irene Schmidt (568); 50jähriges Priesterjubiläum Pfr. i. R. Josef Triebenbacher

Sonntag, 12. Juli – 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Beichtgelegenheit: 7.30 Uhr – 7.45 Uhr

8.00 Uhr hl. Messe f. + Josef Neubauer zum Geburtstag von seiner Familie (455)

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst f. alle leb. u. verst. Pfarrangeh.

11.00 Uhr Dankmesse der Firmlinge

GOTTESDIENSTORDNUNG IN MÜNCHENREUTH

ZWÖLFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Juni 2026

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:

Matthäus 10,26-33



Ilidiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

So. 21.06.26 12. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Messe auf der Kappl

Für + Angela Grillmeier und Alois Richthammer von Marianne Hübner

Di. 23.06.26

08:30

Vormittagsmesse in der Pfarrkirche

Für + Stephanie Rosner von ihrer Familie

Mi. 24.06.26 Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

19:00

Rosenkranz

19:30

Abendmesse in der Pfarrkirche

Für + Johann Bauer von seiner Familie

Sa. 27.06.26 Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien, Marien-Samstag

19:30

Vorabendmesse in der Pfarrkirche

Für + Eltern und Schwiegereltern von Familie Betzl

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

2. Könige 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:

Matthäus 10,37-42



Ilidiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

So. 28.06.26 13. Sonntag im Jahreskreis
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Manfred Götz von seiner Ehefrau

Di. 30.06.26 Jahrestag der Weihe des Domes
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für + Verwandte von Erika Kraus

Mi. 01.07.26
19:00 **Rosenkranz für geistliche Berufe vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten**
19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 04.07.26 Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**
Für + Otmar Kunz von seiner Ehefrau

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. Juli 2026

**14. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus:
Kommt alle zu mir, die ihr mühselig
und beladen seid! Ich will
euch erquicken. Nehmt mein
Joch auf euch und lernt von mir;
denn ich bin gütig und von Herzen
demütig; und ihr werdet
Ruhe finden für eure Seele.
Denn mein Joch ist sanft und
meine Last ist leicht. «

So. 05.07.26 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Weltkirche
09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Agnes Ernstberger zum 90. Geburtstag

Di. 07.07.26 Hl. Willibald
08:30 **Vormittagsmesse in der Pfarrkirche**
Für + Hermann Döberl von Familie Hübner
Mitgedenken für + Maria Kunz von ihrer Familie

Mi. 08.07.26 Hl. Kilian
19:00 Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes für Juli: Für den Respekt des menschlichen Lebens.

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

19:30 **Abendmesse in der Pfarrkirche**
Für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

Sa. 11.07.26 Hl. Benedikt von Nursia
19:30 **Vorabendmesse in der Pfarrkirche**

Für + Eltern Christa und Hermann Döberl von ihren Kindern

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Juli 2026

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ilidko Zavrakidis

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte. «

So. 12.07.26 15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 **Messe auf der Kappl**
Für + Otto Hecht von seiner Familie